

## PRESSEMITTEILUNG

# Preisverleihung und AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

### Landesbaupreis Kärnten 2012

*Seit 1992 zeichnet das Amt der Kärntner Landesregierung gemeinsam mit der Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs, Landesverband Kärnten und dem Architektur Haus Kärnten vorbildliche Bauten in Kärnten aus.*

Aus den 22 Projekten, die 2012 zum Landesbaupreis eingereicht wurden, hat die Jury – Architekt Gerhard Mitterberger (Graz), Architekt Siegfried Delueg (Brixen, Italien), Architektin Irene Kristiner (Graz), DI Erich Fercher (Landeshochbauabteilung) und DI Georg Wald (Stadtplanung Klagenfurt) - 8 Projekte in die engere Wahl aufgenommen und besichtigt. Drei Auszeichnungen und eine Anerkennung werden heuer für Bauten vergeben, bei welchen der baukünstlerische Raum, die städtebaulichen Beziehungen, Planung, Funktion, die Verwendung zeitgemäßer Baustoffe und deren Verarbeitung wie auch die sinnvolle Energieverwendung vorbildlich berücksichtigt sind.

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Architektur Haus Kärnten am Donnerstag, 06. Dezember wird die Juryentscheidung bekannt gegeben und die Anerkennung und die drei Auszeichnungen überreicht.

#### Ausstellung

Ab dem Abend der Preisverleihung sind die eingereichten, bereisten und ausgezeichneten Projekte im Architektur Haus Kärnten zu sehen. Den BesucherInnen wird damit die Möglichkeit geboten, sich einen Überblick über das aktuelle Architekturgeschehen in Kärnten zu verschaffen.

### Anerkennungspreis

#### Seehaus P. „backboard“

Feinfühlig Adaptierung eines ehemaligen Pförtnerhauses zu einem zeitgemäßen Ferienhaus, durch die behutsame Entkernung des Innenraums entstehen großzügige Räume mit hoher Aufenthaltsqualität - letzteres vor allem auch durch die konsequente und hochwertige Innenraumgestaltung mit feinen Details. Trotz einiger formaler und funktioneller Fragen, die der abschirmende Zubau Richtung Eisenbahn aufwirft, gelungenes, schlichtes Beispiel für zeitgemäße „Wörthersee-Architektur“.

(Auszug aus dem Juryprotokoll von Architektin Irene Kristiner)

Planer: winkler + ruck architekten

### Landesbaupreise

#### Tageswerkstätte Globasnitz

Überzeugend in seiner Schlichtheit und Zweckmäßigkeit, trotzdem alles andere als banal, sondern richtig und selbstverständlich in seiner Formensprache und Situierung in der Landschaft - die gelungene Schichtung von Glashauss, Atrium und Aufenthaltsbereich lässt die Landschaft durch das Gebäude fließen, dessen Qualitäten man aufgrund seiner Unaufdringlichkeit beinahe übersehen könnte. Preiswürdig auch als länderübergreifendes Betreuungsprojekt für Behinderte aus Kärnten und Slowenien.

(Auszug aus dem Kuryprotokoll von Architektin Irene Kristiner)

Planer: murero\_bresciano architekten

#### Parkdeck LKH Villach

Überraschend, ja verblüffend wie virtuos das Thema „parken“ hier überaus poetisch umgesetzt wird. Ein kluger Entwurf zur Verdoppelung der Parkfläche ohne die für Parkhäuser üblichen Einfahrts- und Verbindungsrampen. Die „Erfindung“ der Parkschleife wird präsentiert als wäre es eine längst bewährte Bautypologie. Die gut durchdachten Baudetails und deren präzise Umsetzung (Neigungen, Belichtung, Wege, Materialien) sorgen für unmittelbare Akzeptanz des Bauwerks bei seinen Benutzern.

Der Ausdruck der ständigen Bewegung des Kommens und Gehens wird hier im Stile einer überdimensionalen kinetischen Bauskulptur eindrucksvoll vermittelt. Hier verschmelzen Grünraum und Asphalt funktional und ästhetisch – preiswürdig

(Auszug aus dem Juryprotokoll von Architekt Siegfried Delueg)

Planer: A4+arch. HOKE-LEILER-VÖGELE-WINKLER

### **Wohnanlage Leutschacher Straße, Klagenfurt**

Die Siedlung ist gut an bestehende soziale Infrastrukturen einer Nachbarsiedlung angebunden. Trotz ihrer Größe (ca. 100 Wohnungen) ist die Siedlung ausgewogen modelliert. Sehr sensible Anordnung von gemeinschaftlichen Freiräumen, Wegen und privaten Vorgärten sorgen für eine stimmige Gesamterscheinung. Öffentliche und private Räume ergänzen sich wie selbstverständlich. Die Grundrisse der Wohnungen sind offen gehalten aber räumlich gefasst und mit vielen sich ergänzenden Details ausgestattet. Ein beispielhafter, sensibler Wohnbau, der in seiner städtebaulichen Ausbildung, seiner Maßstäblichkeit und der Gestaltung der Freiräume beeindruckt. (Auszug aus dem Juryprotokoll von Architekt Siegfried Delueg)

Planer: Architektin Eva Rubin

---

### **Landesbaupreis Kärnten 2012**

Ausstellung vom 07. Dez. bis 31. Jan. 2013  
Architektur Haus Kärnten im Napoleonstadel  
St. Veiter Ring 10, 9020 Klagenfurt  
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr

### **Preisverleihung**

Donnerstag 06. Dezember 2012, 19:00 Uhr

### **mehr Info:**

[www.architektur-kaernten.at](http://www.architektur-kaernten.at)

### **DI Raffaella Lackner**

GF Architektur Haus Kärnten  
mobil. 0043.664.1237564  
mail. lackner@architektur-kaernten.at  
büro. Mo und Do von 9:00 - 17:00 Uhr

### **Paier Wolfgang**

Abteilung 7 Landeshochbau  
Organisation Landesbaupreis  
Mobil. 0664 80536 17096  
Mail. wolfgang.paier@ktn.gv.at